

Das berichten die Jünger dem Thomas, der nicht dabei war, doch Thomas hat Zweifel. Ist Jesus doch nur ein Geistwesen? Und was hat er mit meinem Leben zu tun? Es reicht nicht, ihm zu sagen: Wir haben es erfahren, dass er lebt, Du musst es einfach glauben. - Wunderbar österlich, wenn sich christliche Gemeinde nicht als geschlossener Kreis versteht, wenn Suchende und Fragende, Zweifelnde und sogenannte Ungläubige da sein dürfen. Wunderbar österlich, wenn wir selber spüren, dass unsere eigenen Fragen und Zweifel uns weiterführen und die Ahnung eines Größeren, Unverfügbaren sich auftut.

Thomas darf seine eigene Erfahrung machen. Jesus ermutigt ihn geradezu, ja er fordert ihn auf.

Und wir werden Zeugen einer berührenden Begegnung. Viele Künstler, am eindrucklichsten vielleicht Caravaggio, haben versucht, einzufangen, was es mit dieser Berührung auf sich hat. Hat nun Thomas Jesus mit Händen berührt? Das Evangelium lässt es offen. Und was bedeutet es, dass er Jesu Wunden berühren will und Jesus ihn dazu einlädt? Sind nicht Jesu Wunden auch all die Wunden der Welt? All die Verletzungen, die Menschen widerfahren? Wer berührt da wen und wer ist hier im Tiefsten berührt? Welch verwandelnde Kraft liegt in diesem Berühren und Berührt werden – Thomas spürt diese Verwandlung, ja sein Zweifeln und Fragen wird zum Trauen und Vertrauen, ja zum Sich- Anvertrauen (Glauben). Ein österliches Wunder.

*Lucia Holzapfel*

Liebe Besucherinnen, liebe Besucher der Moritzkirche,

wie können Menschen neu Zugang zum Glauben finden? Worauf gründet ein österlicher Glaube?

Um das Jahr 100 spürt der Abschnitt aus dem Johannesevangelium, den wir am 2. Sonntag in der Osterzeit hören, dieser Frage nach. Zu dieser Zeit gibt es bereits seit etwa 70 Jahren christliche Gemeinden, die bei ihren wöchentlichen Zusammenkünften das Brot brechen und Jesu Tod und Auferstehung feiern (= Eucharistiefeier). Dabei suchen sie auch immer wieder nach einem neuen und tieferen Verständnis Jesu. Sie erinnern sich an die historischen Ereignisse und suchen: Wer ist Jesus j e t z t für sie und was bedeutet er für die gegenwärtige Welt?

Die Gemeinden leben als Minderheiten, zerstreut, in einer heidnischen Umgebung, in einem Umfeld, das Glauben stark als eine rein spirituelle Sache auffasst, in der es um geistiges, gnostisches Erkennen, eine Art Selbsterlösung geht. Auch in manchen Christengemeinden hat das zur Folge, dass Jesu Menschsein in Frage gestellt und er als Geistwesen verstanden wird. Das konkrete Engagement für die Mitmenschen, für die Armen und Kranken, war uninteressant, geht es doch um innere Erleuchtung. Eine enorme Spannung und eine Herausforderung, die nach Klärung verlangt. Doch Ermahnen allein würde nicht wegweisend sein. Es geht um die Mitte des christlichen Glaubens.

So nimmt uns der Evangelist mitten hinein in eine wunderbar österliche Szene. Die Jünger sind versammelt und Jesus kommt in ihre Mitte - durch verschlossene Türen. Die Jünger erkennen ihn, wirklich, real, im Wort des Friedens, das er ihnen zuspricht. Wunderbar österlich, die Erfahrung, wie verschlossene Räume sich auftun können, wenn Jesus in der Gestalt seiner Auferstehung wirksam wird, wenn er seinen Frieden zusagt und der Geist der Vergebung neues Leben ermöglicht.

*Fortsetzung siehe Rückseite*

## Gottesdienste vom 06.04. bis 14.04.2024

Samstag 06.04.	18:00	Vorabendmesse f. Marinko <u>Predigt:</u> Pfarrer Helmut Haug
<b>Sonntag 07.04.</b>	<b>2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag</b>	<u>Predigt:</u> Pfarrer Helmut Haug
	10:00	Pfarrgottesdienst
	18:00	Abendmesse f. Gertrud Burkhardt <b>Kollekte für die Moritzkirche</b>
	19:00	Punkt 7-Ökumenisches Friedensgebet <b>Thema:</b> Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung in Augsburg und Deutschland
Montag 08.04.	<b>Verkündigung des Herrn</b>	12:15 Mittagsmesse f. Familie Gahbauer
Dienstag 09.04.	12:15 Mittagsmesse 18:00 Abendmesse	
Mittwoch 10.04.	12:15	Mittagsmesse f. das Hl. Land
Donnerstag 11.04.	<b>Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer</b>	12:15 Mittagsmesse f. Anna Freuding 18:00 Abendmesse
Freitag 12.04.	12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Gesundheit 17:30 <u>Maria Stern</u> , Rosenkranz 18:00 <u>Maria Stern</u> , Abendmesse	
Samstag 13.04.	18:00	Vorabendmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica <u>Predigt:</u> Pfarrer Helmut Haug
<b>Sonntag 14.04.</b>	<b>3. Sonntag der Osterzeit</b>	10:00 Pfarrgottesdienst <u>Predigt:</u> Pfarrer Helmut Haug 18:00 Abendmesse f. Rosa und Josef Reißer <u>Predigt:</u> Pfarrer Dr. Bernhard Ehler <b>Kollekte für die Moritzkirche</b>

**Das Moritzcafé findet im April nicht statt**

**Die Jahresrechnung 2020 der Pfarrkirchenstiftung St. Moritz  
kann von 8. bis 19. April 2024 im Pfarrbüro St. Moritz eingesehen  
werden nach vorheriger telefonischer Anmeldung: Tel.: 0821 259253 0**

## Veranstaltungen vom 06.04. bis 14.04.2024

### Kirchenführungen immer am 1. und 3. Samstag im Monat, 12 Uhr

Treffpunkt am Hauptportal-Eintritt frei-Spenden erbeten!

### Ab dem 09. April Öffnungszeiten im moritzpunkt:

Dienstag, 11 bis 17 Uhr; Mittwoch, 12 bis 17 Uhr

Samstag, 10 bis 12 Uhr: Deutschcafé

### Gesprächsseelsorge Offenes Ohr

im Gesprächsraum „Offenes Ohr“ (Vorraum der Kirche rechts)

Montag, 08.04., 17 bis 18:30 Uhr: Ursula von Gehlen

Dienstag, 09.04., 16 bis 17:30 Uhr: Sr. Marianne Milde

Mittwoch, 10.04., 17 bis 18:30 Uhr: Josefa Britzelmeier-Nann

Donnerstag, 11.04., 16 bis 17:30 Uhr: Mechtild Enzinger

### Zwischen Tag und Nacht - mit biblischen Texten ins Gespräch kommen

**Dienstag, 09. April, 18 bis 19 Uhr, Kleiner Moritzsaal**

Kohlenfeuer und darauf Fisch und Brot (Joh 11,1-14)

Bibelgespräch mit Sr. Benedikta Hintersberger OP und Albert Haug

### Geschichten im Frühling – Seniorentreffen

**Donnerstag, 11. April, 14 Uhr, Adelheidstube, Karmelitengasse 9**

Referent: Robert Genibar

Treffpunkt: 13:15 Uhr Moritzkirche

### Du mittendrin

**Infos – Angebote – Teilhabe – Engagement – Ideen - Neues  
Samstag, 13. April, zwischen 10 und 15 Uhr, Moritzsaal**

Wir öffnen den Raum für alle Interessierten und Engagierten, für bereits Aktive und zukünftig Mitmachende, für alle, die Lust haben, mittendrin zu sein statt nur dabei!

#### **Was erwartet mich?**

Infos zu aktuellen Themen und Inhalten rund um die Moritzkirche, Einblick in die Vielfalt an Angeboten und Möglichkeiten, Raum für Teilhabe und Engagement, Austauschmöglichkeit und Einbringen von Ideen und Wünschen, Zukunftsmacher\*in zu sein und Neues auszuprobieren

Herzliche Einladung, zwischen 10 und 15 Uhr vorbeizuschauen...!!

### Ein Wort zum Sonntag – Theaterpredigt zu „C:>title Labyrinth“

**Sonntag, 14. April, 16 Uhr, St. Anna**

Die Uraufführung C:>title Labyrinth von Hauke Berheide und Amy Stebbins lässt das Publikum durch eine Raumkomposition, virtuelle Realität und eine spannende Handlung ganz in die Geschichte des ICHs eintauchen, mit Ansprache von Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz